



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



NATUR.UMWELT.TECHNIK

Windkraft im Diskurs –
Erfahrungen aus aktuellen
Verfahren

Symposium am 13.11.2015

Programm

09:00 Uhr Begrüßung

*Prof. Dr.-Ing. Rudolf Eger,
Dekan Fachbereich Architektur und Bauingenieur-
wesen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden*

*Prof. Dr.-Ing. Klaus Werk,
Studienbereichsleitung Landschaftsarchitektur,
Hochschule Geisenheim University*

09:30 Uhr Wo steht die Windkraft in Hessen? Konsequenzen

*Dr. Andreas Meissauer,
Leiter Referat Energiepolitik, Erneuerbare
Energien, Energietechnologien, HMWVE*

10:00 Uhr Energiekonzept der Stadt Wiesbaden

*Dipl.-Ing. Joachim Mengden,
Leiter Umweltamt Wiesbaden*

Diskussion

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Regionalplanerische Steuerung der Windenergienutzung in Mittelhessen

*Dr. Ivo Gerhards,
Dezernatsleiter Regional- und Bauleitplanung,
Regierungspräsidium Gießen*

Diskussion

12:00 Uhr 100% Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien – Erfahrungsbericht der Ver- bandsgemeinde Wörrstadt unter Berück- sichtigung relevanter Verfahrensfragen

*M. Eng. Daria Paluch,
Klimaschutzmanagerin, Verbandsgemeinde
Wörrstadt*

Diskussion

12:45 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Windenergie und Artenschutz: Damit Vögel und Fledermäuse nicht unter die (Wind-)Räder kommen

*Dipl.-Biol. Dagmar Stiefel,
Leiterin Staatliche Vogelschutzwarte für
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland*

Diskussion

14:45 Uhr Erfahrungen von zwei Gemeinden bei der Etablierung von Windparks

*Bürgermeister Volker Diefenbach,
Gemeinde Heidenrod*

*Bürgermeister Frank Kilian,
Stadt Geisenheim*

Diskussion

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Erwartungen eines Naturschutz- verbandes

*Dipl.-Biol. Jörg Nitsch,
Vorstandssprecher BUND Hessen*

Diskussion

16:30 Uhr Reflexion und Ausblick – Ein Diskurs und Schlussfolgerung

*Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk,
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boeschen
und o. g. Referentinnen und Referenten*

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Windkraft im Diskurs – Erfahrungen aus aktuellen Verfahren

Die Energiewende befindet sich in einer ersten wichtigen Etappe der Umsetzung. Im Mittelpunkt stehen derzeit vor allem die Verfahren und Dispositionen zur Etablierung der Windenergieanlagen und Windparks. Hierzu ergeben sich vielfältige fachliche und methodische Fragen und Probleme in der Standortsuche und Standortentscheidung. Dazu werden insbesondere auf kommunaler Ebene bedeutende Erfahrungen gesammelt. In zunehmendem Maße engagieren sich Bürger zu den Standorten und beeinflussen die Entscheidungen im politischen Raum. Alle Beteiligten wie Planerinnen und Planer, Vorhabenträger, Behörden und Kommunen sind hier in großem Maße gefordert.

In der Fachtagung werden wichtige fachliche Informationen zum Thema Windkraft von namhaften Referentinnen und Referenten aufbereitet und vermittelt sowie zentrale Fragestellungen aufgegriffen. Unterschiedliche Erfahrungen und Positionen sollen dazu berichtet und diskutiert werden.

Die Tagung richtet sich an Teilnehmende aus unterschiedlichen Berufsfeldern sowie an politische Mandatsträgerinnen und -träger. Dadurch soll ein breiter Diskurs ermöglicht werden. Weitere Themen und Problemstellungen aus diesem Kontext sollen aufgegriffen und in späteren Veranstaltungen fortgeführt werden.

Zielgruppen:
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden, aus Planungsbüros der Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, staatlicher Behörden sowie Studierende.

Anmeldeschluss: 30.10.2015

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn des Symposiums werden 15 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet, danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Teilnahmegebühr

125 Euro

Tagungsort

Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
Gebäude D
65197 Wiesbaden

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

www.hs-rm.de

iwib

Institut Weiterbildung im Beruf
Hochschule RheinMain
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

Kontakt und Anmeldung

Timea Urbanus
Tel.: 0611 9495-3166
Fax: 0611 9495-3146
E-Mail: iwib@hs-rm.de

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage:

www.hs-rm.de/iwib

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhalten 6 Fortbildungspunkte, sobald sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zu-senden.

Mitgliedern der Ingenieurkammer Hessen werden 8 Fortbildungseinheiten anerkannt. Die Teilnahmebescheinigung ist online unter www.ingkh.de ein-zupflegen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences und der Hochschule Geisenheim University im Rahmen des gemeinsamen Masterstudiengangs „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (UMSB) durchgeführt.

Informationen zum Studiengang UMSB unter:
www.umsb.org

Veranstaltung der Hochschule RheinMain in Kooperation mit



Weitere Kooperationspartner

- BDLA** Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesverband Hessen e. V.
- BUND** Bund für Umwelt- und Naturschutz Landesverband Hessen e. V.
- HSGB** Hessischer Städte- und Gemeindebund e. V.
- HVNL** Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e. V.
- UVP** UVP-Gesellschaft e. V.